

Name der Gesellschaft
Bergbau=Gesellschaft Neu=Essen zu Essen.

会社名
新エッセン鉱山会社

会計年度
1856.

業種
鉱山精錬

掲載文献等
Berliner Börsen-Courier,1857.6.11,S.3.

ファイル名
BBC18570611BGNE.PDF

Herrmann Zuckschwerdt einstimmig, und als Commissarien zur Prüfung der Rechnungen für das Jahr 1857 die Herren Reg.-Rath Seestern-Pauly und Albert Fabricius von hier, und Wilhelm Fürstenberg aus Halle a. d. S. fast einstimmig wieder gewählt. (Mgd. Ztg.)

Bergbau-Gesellschaft „Neu-Essen“.

Aus dem in der General-Versammlung am 2. Juni vorgelegten Geschäftsberichte entnehmen wir das Wesentlichste in Folgendem:

Was das Fundament des Unternehmens, die Grubenfelder betrifft, so sind für die Muthungen Heinrich Theodor und Johanna unterm 27. Mai, und für Julius Wilhelm unterm 4. August v. J. die Belegungen erteilt und ist die Verlochtelung dieser drei Grubenfelder am 27., 28. und 29. April d. J. erfolgt.

Ebenso steht die Belegung der beiden vom Kölner Bergwerksverein gekauften Muthungen Lindolph und August bald zu erwarten, indem uns das Königliche Bergamt schon mittelst Verfügung vom 5. Februar c. eröffnet hat, dass es die Verleihung derselben auf Grund der Bohrflunde höhern Orts in Antrag bringen werde.

Die im vorigen Jahre noch im Bau begriffenen Tagesgebäude sind sämtlich beendet, so dass das Schachtgebäude, das Wasserhaltungs- und Fördermaschinengebäude, der 235 Fuss hohe Schornstein, das Kesselgebäude und 4 Bassins, sowie der westliche Flügel des Schachtgebäudes — mit Ausnahme des innern Ausbaues — vollständig zur Benutzung fertig stehen.

Die Teufe des Schachtes betrug am 2. Juni v. J. 43 1/2 Lachter. Derselbe ist nun im verflossenen Jahre noch 16 1/2 Lachter im Mergel und 1 1/2 Lachter im Steinkohlengebirge abgeteuft.

Wie im Jahre 1855 liess die Gesellschaft auch in dem verflossenen auf dem eigenen Grund und Boden circa 2 1/2 Millionen Ziegelsteine zum Preise von 2 1/2 28 1/2 pro Mille anfertigen, welche fast sämtlich zur Ausmauerung des Schachtes verwandt wurden.

Was die nächste Zukunft des Unternehmens betrifft, so wird man die erste Sohle — Wettersohle — bei 30 Lachter im Steinkohlengebirge, also bei 90 Lachter Schachteufe etabliren, und mit dieser Sohle unter der Mergelscheide nirgend dem der höhern Bestimmung nach stets 20 Lachter starken Sicherheitspfeiler zu nahe kommen, event. wird er mit 72' Höhe und Weite nach Norden und Süden aufzufahrende Wetter - Querschlag diese Baugrenze überall respectiren. Bis Schluss dieses Jahres hofft man, wenn nicht unvorhergesehene Hindernisse hemmend entgegenreten, diese erste Sohle erreicht zu haben. Die Flötze, welche man mit obigem Querschlage durchfährt, werden alsdann, so weit es der Sicherheitspfeiler erlaubt, in Bnu genommen. Das im Schachte angetroffene Steinkohlengebirge, welches aus sandigem Schiefer besteht, ist geschlossen und bis jetzt ganz gesund; dasselbe fällt mit circa 30 Grad gegen Norden, also unter einem sehr günstigen Neigungswinkel, und streicht in der Stunde 5. 4. Unter Berücksichtigung dieser erfreulichen Resultate liegt, bei der Nähe des Leybänker Sattels, worauf die Zeche Anna baut, die Vermuthung nahe, dass man den Südfügel desselben getroffen und bis zur ersten Tiefbau- oder 115-Lachter-sohle die hangenden Flötze der Conkskohlenpartie, sowie die Zollvereiner Gaskohlenflötze, also beide im Handel so beliebte und werthvolle Kohlenarten, erschroten werde.

Rücksichtlich der Anlage einer Eisenbahn vom Schachte aus bis zur Köln-Mindener Eisenbahn (Station Altenessen) ist mitzuthellen, dass das Project dem Königlichen Eisenbahncommissariate in Köln zur Genehmigung und Erwirkung des Expropriationsrechtes eingereicht, auch bereits ein Localtermin von der Königlichen Regierung zu Düsseldorf abgehalten und die Linie definitiv festgestellt worden ist. Nach einer mündlichen Mittheilung liegt diese Angelegenheit augenblicklich dem Herrn Handelsminister zur Genehmigung vor.

Die Zahl der Beamten und Arbeiter beläuft sich gegenwärtig auf circa 80 Mann, und sind mit dieser Belegschaft, unter der umsichtigen, kräftigen und stets unermüdeten Leitung des Obersteigers Hohendahl, in dem kurzen Zeitraume von kaum zwei Jahren so günstige Resultate erzielt worden, dass man sie mit Recht als nur selten vorkommende bezeichnen darf.

Das Eisenhüttenwesen im Königreich Sachsen

Ist bei den zahlreichen Actienunternehmungen der Nezeit fast allein unberücksichtigt geblieben, obwohl kein Gegenstand grossartigen Capital-Anzuges sichere und reichliche Verzinsung versprechen dürfte, als ein sächsisches Eisenhüttenwerk. Sachsen, welches 1855 nicht einmal 185,000 Ztr. Eisen produicirte, consumirte in demselben Jahre weit über 1 Million; das benachbarte Bayern und Böhmen hat ebenfalls keinen Ueberfluss an Eisenerz; die Eisenwerke Schlesiens und zumal Westphalens sind fern, und der Vertrieb von Roh- und Stabeisen ist also in Sachsen, was nicht nur selbst eine blühende Industrie, namentlich eine höchstachtungswerthe Fabrication von Maschinen, Stahl- und Blechwaaren u. s. w., sondern auch eisenbedürftige Nachbarländer und zahlreiche Eisenbahnen und andere gute Verkehrswege besitzt, für alle Zeiten gesichert. — Ein von dem Oberberghauptmann von Bunt besworworfenes Schriftchen des Oberrheinischen Müller: „Die Eisenwerkstätten des oberen Erzgebirges und Voigtlandes u. s. w.“, welches 1856 in Freiberg bei Engelhard herausgekommen ist, weist den ungeheuren Reichthum Sach-

Einzahlungs - Tabelle.

Für die nächste Zeit sind folgende Einzahlungen ausgeschrieben:

Benennung der Effecten resp. der Gesellschaften.	Zahl der Einzahlung.	Quote der Einzahlung.	Betrag der Einzahlung.	Termin der Einzahlung.	Einzahlungs - Stelle.
A. Eisenbahnen.					
Aussig-Teplitzer Eisenbahn- und Bergbau-Ges.	4.	10%	20 Fl.	20.—30. Juni.	bei S. Bleichröder in Berlin.
Chemnitz-Würschritzer Eisenb.	7.	—	9 1/2 18 Ngr.	bis 30. Juli.	bei Becker & Comp. in Leipzig.
Gratz-Köflacher Eisenbahn	2.	25%	60 fl.	15.—31. Juni.	bei der Gesellschaftskasse.
Lübeck-Büchener Eisenbahn	J. u. letzte.	1/2%	1 1/2 1/2	8.—12. Juni.	bei der Kasse in Lübeck.
Lombard-Venetianische u. Central-Italienische Eisenbahn	3.	—	Lira 71 86 od. fra. 62 56.	am 1. Juli.	bei der Oesterr. Credit-Anstalt.
Magdeburg-Köthen-Halle-Leipziger Bahn (neue Emission)	4.	20%	18 1/2 7 1/2 6 1/2	15.—31. Juli.	bei der Ges.-Kasse in Magdeburg.
Oppeln-Tarnowitzer Eisenbahn	letzte.	20%	18 1/2 2 1/2 6 1/2	15.—30. Sept.	bei der Ges.-Kasse in Magdeburg.
Rhein-Alzey-Bahn	2.	10%	143 1/2 1000 Act. à 1000 28 18 1/2	5.—15. Juli.	bei Mendelssohn & Co. in Berlin.
Rheinische Eisenbahn (Actien No. 22,001—50,000)	6.	10%	21 Fl. 56 1/2 Kr.	bis 1. Juli.	bei Benoni Kaskel in Berlin.
Werra-Eisenbahn	6.	10%	25 1/2	bis 1. Juli.	bei S. Bleichröder in Berlin.
B. Banken.					
Anhalt-Dessauische Landesbank (Interims-Actien Lit. C.)	letzte.	20%	19 1/2 6 1/2	15.—30. Juni.	bei der Bankkasse in Dessau.
Berliner Handels-Gesellschaft	—	15%	29 1/2 4 1/2	1.—8. Juli.	bei der Bankkasse in Berlin.
Danziger Privat-Actienbank	2.	30%	150 1/2	17.—20. Juni.	bei der Bankkasse.
Dessauer Credit-Anstalt	4.	20%	39 1/2 3 1/2	20.—30. Juni.	bei Jul. Bleichröder & Co. oder bei Rauff & Knorr in Berlin.
Gothaer Privatbank	6.	10%	18 1/2	17.—31. Aug.	} bei der Disconto-Ges. zu Berlin.
	7.	20%	40 1/2	1.—15. Octob.	
	8.	20%	40 1/2	15.—31. Dec.	
Königsberger Privatbank	4.	25%	125 1/2	15.—17. Juli.	bei der Ges.-Kasse.
Luxemburger internationale Bank	2.	10%	42 Frs. 50 Ct.	bis 1. Juli.	bei S. Bleichröder in Berlin.
Mitteldeutsche Credit-Bank in Meiningen	—	20%	20 1/2	bis 1. Juli.	bei Wolffsohn & Co. in Berlin.
Norddeutsche Bank in Hamburg	7.	20%	100 1/2	15.—23. Aug.	} bei Gustav Godeffroy u. Ferd Jacobson in Hamburg und bei J. Moser in Berlin.
Oesterreichische Credit-Anstalt	5. u. letzte.	15%	30 fl.	bis 30. Juni.	
Schlesischer Bank-Verein	5.	10%	—	25.—30. Juli.	bei der Berliner Handels-Ges. bei der Disconto-Gesellschaft zu Berlin.
C. Industrie-Gesellschaften.					
Actien-Commandit-Ges. „Wilhelm Thielo“	1.	10%	5 1/2	bis 6. Juli.	Bernh. & Wilh. Müller in Köln.
Berliner Actien-Ges. für Fabrication von Eisenbahnbedarf	3.	15%	30 1/2	1.—10. Juli.	bei der Pfingstschon Wagenbau-Anstalt in Berlin.
Berliner Brodtfabrik-Actien-Ges.	4.	20%	—	bis 1. Juli.	bei der Berliner Disconto-Ges.
Böblinger Zuckerfabrik	—	10%	—	am 15. Juni.	bei der Kasse in Stuttgart.
Bockwaer Steinkohlen-Actien-Verein	—	—	1/2 1/2	24.—25. Juni.	Carl & Louis Thost in Zwickau.
Borussia, Bergbau-Gesellschaft zu Dortmund	4.	20%	40 1/2	bis 5. Juli.	bei Pietzker & Behrendt in Berlin.
Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden	3.	—	9 1/2 20 Ngr.	10.—15. Juli.	bei der Ges.-Kasse.
Braunkohlen-Verein zu Kröbern	15.	—	2 1/2	am 17. Juni.	bei A. W. Varnhagen in Zwickau.
Bremer Rhederei-Ges.	2.	15%	30 1/2 Gold.	bis 15. Juni.	bei Carl Merle in Bremen.
Deutsche Continental-Gas-Ges.	7.	10%	Lit. A. 6 1/2 1/2 Lit. B. 7 1/2 1/2 Lit. C. 9 1/2 1/2	20.—30. Juni.	bei Rauff & Knorr in Berlin.
Dortmunder Bergbau- u. Hütten-gesellschaft (II. Emission.)	—	25%	25 1/2	bis 15. Juni.	} bei der Ges.-Kasse in Dortmund.
Erzgebirgische Societätsbäckerei und Brauerei zu Cainsdorf bei Zwickau	6.	—	5 1/2	11. Juni.	
	7.	—	5 1/2	9. Juli.	
	8.	—	5 1/2	6. August.	
	9.	—	5 1/2	3. September.	
	10.	—	5 1/2	1. October.	
	11.	—	5 1/2	29. October.	
Gasbeleuchtungs-Actien-Verein in Grossenhain	9.	—	4 1/2 24 1/2 5 1/2	6. Juli.	} bei Rötting jun. in Grossenhain.
Gluck auf, Bergbau-Actien-Ges. zu Mülheim a. R.	10.	—	4 1/2 28 1/2 8 —	18. Juli.	
Hannoverscher Actienverein für Flachsbereitung	3.	—	abzögl. Divid.	bis 1. Juli.	bei der Ges.-Kasse in Mülheim.
Hannoversche Bergwerks-Actien-Gesellschaft	5.	15%	15 1/2	bis 15. Juni.	bei der Gesellschaftskasse.
Hermansgrube in Reinsdorf	6.	—	20 1/2	am 1. Juli.	} bei der Ges.-Kasse in Düsseldorf.
Kammgarn-Spinnerei Bietigheim	—	10%	100 fl.	am 1. Juli.	
Kölnische Dampfmühlen-Ges.	4.	25%	25 1/2	9. Juli.	
	6.	—	100 fl.	bis 16. Juni.	
Köln-Müsener Bergwerks-Verein	5.	10%	20 1/2	bis 30. Mai.	} bei den Bankhäusern der Ges.
Lugau-Erlbacher Steinkohlenbau-Verein	6.	20%	40 1/2	bis 30. Juni.	
Lugauer Steinkohl.-Abbauverein Westphalia	5.	—	5 1/2	1. u. 2. Juli.	bei den Bankhäusern der Ges.
Magdeburger Bergwerks-Actien-Gesellschaft	5.	—	4 1/2 16 1/2	bis 10. August.	bei J. L. Blancbois in Berlin.
Massener Ges. für Kohlenbergbau	6.	15%	75 1/2	bis 15. Juli.	} bei Zuckschwerdt & Beuchel in Magdeburg.
	10.	10%	—	am 15. Juni.	
Mechanische Baumwollen-Spinnerei und Weberei Kemnitz	11.	10%	—	am 15. Octbr.	} bei J.C. Freund & Co. in Berlin.
	12.	10%	—	15. April 58.	
	13.	10%	—	15. Octbr. 58.	
	3.	20%	99 fl. 6 xr.	bis 30. Juni.	
	4.	25%	123 fl. 27 xr.	bis 15. Aug.	
Mechanische Weberei in Linden	5.	25%	117 fl. 57 xr.	bis 30. Sept.	} bei der Niedersächsischen Bank in Bückeburg.
	2.	20%	40 1/2	am 1. Juli.	
Neu-Iserlohn, Actien-Commandit Ges. (am 21. März gez. Actien)	2.	10%	—	bis 2. Juli.	} Ges.-Kasse in Witten a. d. Ruhr.
Neustädter Hütten-Ges.	5.	—	9 1/2 22 1/2	1.—15. Juni.	